

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 369. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 11. August.

51. Jahrgang. 1908.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietkern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberbrosenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietkern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

verordnend im Tagblatt-Verlag, Bannstraße 27

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,
empfiehlt sich den Mietkern zur kosten-
freien Beschaffung von
modernen und unmodernen
Wohn- und Geschäftshäusern — modernen
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Kostenloser

Wohnungs-Nachweis

des F 416

Hausbesitzer-Vereins, E. V.,

Delaspeestrasse 1, im Laden,

Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.

Telephon 2867.

Auskunftsstelle der Vereinigung Wies-
badener Pensionsinhaber.



L. Rettenmayer Wiesbaden

Möbel-Transport-Abtheilung.
Erster Haus am Platze.
Stadt-Umküge.

Verordnungen von und
nach auswärtig.
Aufbewahrungen für kurze
und längere Zeit im
Wiesbadener Möbelschrein.

Verpackungen. Spedition von
Hinterlassenschaften, Aus-
steuerung etc. etc. 985

Man verlange Prospekte mit
Zeugnissen und Referenzen.
Kostenanschläge nach Besich-
tigung od. Möbelverzeichnis
jederzeit bereitwilligst gratis
ohne Auftrag-Zwang!

Büreau: 21 Rheinstraße.

Vermietthungen

Villen, Häuser etc.

Meine beiden Villen Alexandrasstr. 15 u. 17,
8 Zimmer von 28 bis 44 qm groß, Central-
heizung, mit Zubehör, nahe d. elektrischen Bahn,
zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst
— Vermittler im Hause — oder Rüdesheimer-
straße 17, B. 2081

Villa Elisabethenstr. 7
ist sofort oder per 1. Oktober zu vermieten.
Näh. Elisabethenstr. 1. 2197

Die Villa Heinrichsberg 4, seither Institut
Wolff, mit 14 Zimmern, mit allem Comfort
der Neuzeit, Centralheizung etc. eingerichtet, ist
auf den 1. April 1904 zu vermieten oder zu
verkaufen. Näh. Elisabethenstr. 27, B. 2082

Zu vermietth

Villa Mainzerstr. 21 mit Garten auf mehrere
Jahre. Einmal. Form. 10—12. Nachm. 3—5 Uhr.
Näh. beim Gärtner Mainzerstr. 19. 1992

Die Villa Mainzerstr. 52,
Ede Lessingstraße, seit einigen Jahren erbaut,
der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet, seit
8 Jahren von Herrn Grafen von Mörner
bewohnt, ist per 1. Oktober cr. anderweitig zu
vermieten. Ansuchen 12 bis 1 Uhr Mittags.
Näheres daselbst oder Rheinstraße 63. 1888

In feinsten Aulage Wiesbadens sind 2 hoch-
eleg. Villen von 12 u. 13 Zimmern mit mehreren
Mansarden und reichlichem Zubehör zu billigen
Preisen zu vermieten od. zu verkaufen. Offerten
unter N. 455 an den Tagbl.-Verlag.

Die feithier vermietete Villa „Wilhelm“ ist
per 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten
eventl. zu verkaufen. Näh. Viebrich a. Rh.,
Friedrichstraße 4. F 158

Villa im Rheingau, mit gr. Garten, 8 Zim-
mern, herrl. Ausf. auf Rhein und Gebirg, zum 1. Okt.
möblirt oder unmöbl. zu verm., Wohnf. 1/2 St.
von Wiesbaden. Anfr. an Bismarckring 19, 8 r.

Geschäftslöale etc.

Adelheidstraße 6, Part.,
4 gr. Räume, für Rechtsanwalt, Notar,
Arzt oder Bureau sehr geeignet, per
Oktober zu verm. Näheres bei Meyer
Kulzberger, Bahnhofstraße 16. 2024

Adelheidstr. 50, Ede Karstr., ist der neu er-
richtete Laden mit Ladenzimmer, welcher sich
besonders für Kurz-, Woll-, Buch-, Weißw.- od.
Schuhgeschäft eignet, per 1. Oktober, eventl. mit
Wohnung, zu vermieten. 1786

Adolfstraße 3 ein schöner Laden mit Ladenzim-
mer, f. d. v. m. Näh. das. bei Wwe. Klotz. 1458

Adolfstraße 5 Laden mit Ladenzim., eventl. mit
Wohn., per f. d. v. m. Näh. nebenan. 1946

Adolfstraße 12. Die von Herrn Rechtsanwalt
Geffert bewohnten Räume sind auf Oktober zu
vermieten. Näheres daselbst. 1519

Albrechtstraße 44 Laden
mit 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Okt. cr.
zu vermieten. Auskunft 1. Etage oder Bureau
Hinterhaus. 1562

Bismarck-Ring 21 große helle Werkst. f. ruh.
Geschäft, o. als Lager, mit groß. Thorf., o. als
Verkaufsr., a. mit Bureau, mit o. ohne Wohn.
auf 1. Okt. zu verm. Näh. Part. links. 2228

Bismarck-Ring 41 Werkstätte mit 2 Zim.-Wohn.,
auf 1. Oktober zu vermieten. 1605

Bleichstr. 13 Werkst. zu vermieten. 1627

Bleichstr. 13 Werkst. zu vermieten. 1627

Bleichstr. 13 Werkst. zu vermieten. 1627

Bleichstr. 13 Werkst. zu vermieten. 1627

Bleichstr. 13 Werkst. zu vermieten. 1627

Bleichstr. 13 Werkst. zu vermieten. 1627

Bleichstr. 13 Werkst. zu vermieten. 1627

Bleichstr. 13 Werkst. zu vermieten. 1627

Bleichstr. 13 Werkst. zu vermieten. 1627

Bleichstr. 13 Werkst. zu vermieten. 1627

Bleichstr. 13 Werkst. zu vermieten. 1627

Bleichstr. 13 Werkst. zu vermieten. 1627

Bleichstr. 13 Werkst. zu vermieten. 1627

Bleichstr. 13 Werkst. zu vermieten. 1627

Laden

und Ladenzimmer, mit od. ohne Wohnung,
zu verm. Foulbrunnstr. 8. Näheres bei
J. Moos, Weinhandlung. 1906

Große Laden- u.

Lageräume, zu jedem Ge-
schäftsbetrieb geeignet, Friedrichstraße 88, per
sofort zu verm. Näh. daselbst 2. Stock r. 2038

Großer schöner Laden,
eventl. mit Souverain, Friedrichstraße 40 (an
der Kirchstraße), neben H. Schneider,
per sofort zu vermieten. Näh. bei
Wilhelm Gasser & Co. 1898

Friedrichstraße 46
geräumiger Laden (ca. 90 qm) preiswerth zu
verm. Näh. Baubüro Bullenstraße 23. 1037

In unserem Neubau Friedrichstraße 6
ist ein Laden mit Souffol, sowie die herr-
schaftlichen, mit allem Comfort ausge-
statteten Wohnungen im 3. Obergeschoß per
1. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft
ertheilt Herr Architekt Boué, Emmerstr. 2,
sowie die Mitteldeutsche Creditbank,
Filiale Wiesbaden, Taunusstraße 1. 2036

Friedrichstraße 47 heller großer Laden sofort
oder später zu vermieten. Näheres nur
Dohmeierstraße 21, 8. 1994

Neubau Ede Friedrichstraße und
Neugasse, Laden, ca. 150 qm, ganz
oder getheilt mit Souffol; Laden Friedrich-
straße, ca. 50 qm, mit Souffol; herr-
schaftliche Wohnungen von 6 u. 4 Zimmern
auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im
Bureau der Weinhandlung Friedrich
Harburg, im Neubau. 1770

Gneisenaustr. 8, Neub. Ferd. Hartmann,
sind Werkstätten mit und ohne Wohnung, für
jedes Geschäft geeignet, per 1. Juli oder später
zu verm. Zu erfragen Poststraße 3, 1. 2039

Gneisenaustr. 8 (Neub. Ferd. Hartmann)
ist ein Laden mit reichlichem Zubehör mit oder
ohne Wohnung per 1. Oktober zu verm. 1744

Gneisenaustr. 10 (Neubau Karl Stauch)
sind Werkstätten mit oder ohne Wohnung per
1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen
im Neubau oder Frankfurterstr. 21, 2. 2040

Laden nebst 3 Nebenräumen u. Gneisenaustr. 12,
Ede der Poststr., zu verm. Näh. das. 1696

Göbenstraße 5 Lagerraum oder Werkstätte
und Bureau-Räume zu vermieten. 2041

Näh. Bleichstraße 11, Part. 2041

Göbenstraße 2a Laden mit Wohnung auf 1. Okt.
zu vermieten. Näh. bei Restaurateur Geyer
daselbst. 1899

Selenenstraße 9 größere Werkst. mit oder
ohne Wohnung 1. Oktober zu vermieten.

Serderstr. 18 Laden nebst Ladenzimmer u. sonst.
Zubehör auf 1. Okt. zu v. Näh. daselbst. 1871

Schiffstraße 4, Neubau, Kohlen-Geschäft zu ver-
mieten, ev. mit Haus zu verk. Halle kann, da
Feuerrecht da ist, auch 3. Werkstätte verpachtet
werden. Näh. d. Weill, Bleichstraße 42, 1.

Schiffstr. 4, Neubau, 2 verschließbare betonierte
Räume zum Abstellstellen a 6 Pl. zu verm.
Näh. bei Weill, Bleichstraße 42, 1.

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ede Krudtstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souverain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näh.
daselbst bei Hess. 1984

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ede Krudtstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souverain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näh.
daselbst bei Hess. 1984

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ede Krudtstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souverain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näh.
daselbst bei Hess. 1984

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ede Krudtstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souverain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näh.
daselbst bei Hess. 1984

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ede Krudtstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souverain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näh.
daselbst bei Hess. 1984

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ede Krudtstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souverain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näh.
daselbst bei Hess. 1984

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ede Krudtstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souverain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näh.
daselbst bei Hess. 1984

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ede Krudtstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souverain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näh.
daselbst bei Hess. 1984

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ede Krudtstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souverain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näh.
daselbst bei Hess. 1984

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ede Krudtstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souverain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näh.
daselbst bei Hess. 1984

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ede Krudtstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souverain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näh.
daselbst bei Hess. 1984

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ede Krudtstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souverain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näh.
daselbst bei Hess. 1984

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ede Krudtstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souverain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näh.
daselbst bei Hess. 1984

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ede Krudtstraße,
sind 2 oder 3 große helle Räume im Souverain
als Laden oder Bureau zu vermieten. Näh.
daselbst bei Hess. 1984

Neugasse 27 schöner Laden mit großer
Kellerräumen sofort zu vermieten. Näheres
Grabenstraße 26, 1 St. 1897

Schöner Laden, ca. 45 qm groß,
eventl. mit drei
Zimmer-Wohnung und großen hellen Lager-
räumen, für jeden Geschäftsbetrieb passend, per
1. Okt. preisw. zu verm. Moritzstr. 12. 2092

Große
Lagerräume, resp. als Werk-
stätte, für sich abgeschlossen, Hof
und Thorsahrt, f. jeden Geschäftsbetrieb passend,
per 1. Okt. zu verm. Moritzstraße 12. 2045

Krozerstr. 34 geräum. Werkst. p. 1. Okt. zu verm.

Cranienstraße 14 sind zwei helle
trost. Lageräume, je ca. 180 Qu.-Mtr.,
per sofort zu vermieten. 1995

Mühlgasse 13, Ede Hainergasse,
Laden mit zwei
Schaufenstern sehr billig sofort zu vermieten.
Näheres bei Wreschner daselbst.

Cranienstr. 48 sind gr. helle Werkst.,
sow. gr. Lager- u. Kellerr. p. 1. Okt. zu v.
N. b. Schreiner Jof. Krbach, Moritzstr. 66.

Blatterstraße 42, Souverain, vier gr. Räume,
gegenwärtig Maschinenberg-Geschäft, mit Vorgarten,
H. Bohn, 2 Zim., auch f. Metzgerei o. Bäckerei
passend, auf 1. Oktober zu verm., ev. m. Haus
zu verkaufen. Näh. bei Weill, 1 St.

Blatterstraße 42, Laden, 2 Zimmer, Küche und
Keller, pass. für Bäder, Filiale, Barbier etc., auf
1. Oktober zu verm. Näh. bei Weill, 1 St.

Rauenthalerstr. 11 Laden mit Wohnung
zu verm. Näh. Scharnhorststr. 20, 1 rechts. 2011

Rheinstraße 48, Ede Cranienstraße, ist ein
großer Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und 2 Mansarden auf 1. Okt. zu verm.
Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 75, Baubüro. 1768

Großer Laden,
Rheinstr. 75, passend für Kurz-, Mode-
u. Wollwaren, Friseur, Herrenschneiderei
oder als Bureau für Architekt etc., zu verm.
Näheres nebenan im Laden. 1940

Rheinstr. 103 eleganter, ca. 50 qm großer
Laden, mit oder ohne Wohnung etc., für etwa
15. Juli oder später zu vermieten. 1728

Röderstraße 41, nächst der Taunusstraße, kleiner
Laden mit Ladenzimmer und Küche, passend für
Uhrmacher oder sonstiges Geschäft, mit auch ohne
Wohnung, zum 1. Oktober d. J. zu vermieten.
Näh. daselbst bei Frau Bucher. 1648

Röderberg 9/11 ist eine Werkstätte mit Feuer-
gerechtigkeit und Lagerräumen per 1. Okt. 1908
zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 11, Just.-
Geschäft. 1982

Schöner Laden
mit Ladenzimmer, geräum. Keller, eventl. schöner
4-Zimmer-Wohnung, für best. Colonial- u.
Delicatessen- oder Drogeriegeschäft, Ede der
Rüdesheimer- und Rauenthalerstraße per
gleich oder später zu verm. Näh. das. B. 2047

Laden mit Wohnung gegenüber der Trinkhalle,
Saalgasse 36, zu vermieten. Näh. 1 St. 1840

Scharnhorststr. 14 Lager, o. helle Werkst. a. v.
Scharnhorststr. 1, hdl. Kaiser-Friedrich-Ring,
oberh. d. Untereingang, Souverainräume (hell)
als Büroräume 1. Oktober, eventl. auch früher
zu vermieten. 1880

Scharnhorststr. 14 Lager, o. helle Werkst. a. v.
Scharnhorststr. 1, hdl. Kaiser-Friedrich-Ring,
oberh. d. Untereingang, Souverainräume (hell)
als Büroräume 1. Oktober, eventl. auch früher
zu vermieten. 1880

Scharnhorststr. 14 Lager, o. helle Werkst. a. v.
Scharnhorststr. 1, hdl. Kaiser-Friedrich-Ring,
oberh. d. Untereingang, Souverainräume (hell)
als Büroräume 1. Oktober, eventl. auch früher
zu vermieten. 1880

Scharnhorststr. 14 Lager, o. helle Werkst. a. v.
Scharnhorststr. 1, hdl. Kaiser-Friedrich-Ring,
oberh. d. Untereingang, Souverainräume (hell)
als Büroräume 1. Oktober, eventl. auch früher
zu vermieten. 1880

Scharnhorststr. 14 Lager, o. helle Werkst. a. v.
Scharnhorststr. 1, hdl. Kaiser-Friedrich-Ring,
oberh. d. Untereingang, Souverainräume (hell)
als Büroräume 1. Oktober, eventl. auch früher
zu vermieten. 1880

Scharnhorststr. 14 Lager, o. helle Werkst. a. v.
Scharnhorststr. 1, hdl. Kaiser-Friedrich-Ring,
oberh. d. Untereingang, Souverainräume (hell)
als Büroräume 1. Oktober, eventl. auch früher
zu vermieten. 1880

Scharnhorststr. 14 Lager, o. helle Werkst. a. v.
Scharnhorststr. 1, hdl. Kaiser-Friedrich-Ring,
oberh. d. Untereingang, Souverainräume (hell)
als Büroräume 1. Oktober, eventl. auch früher
zu vermieten. 1880

Scharnhorststr. 14 Lager, o. helle Werkst. a. v.
Scharnhorststr. 1, hdl. Kaiser-Friedrich-Ring,
oberh. d. Untereingang, Souverainräume (hell)
als Büroräume 1. Oktober, eventl. auch früher
zu vermieten. 1880

Scharnhorststr. 14 Lager, o. helle Werkst. a. v.
Scharnhorststr. 1, hdl. Kaiser-Friedrich-Ring,
oberh. d. Untereingang, Souverainräume (hell)
als Büroräume 1. Oktober, eventl. auch früher
zu vermieten. 1880

Scharnhorststr. 14 Lager, o. helle Werkst. a. v.
Scharnhorststr. 1, hdl. Kaiser-Friedrich-Ring,
oberh. d. Untereingang, Souverainräume (hell)
als Büroräume 1. Oktober, eventl. auch früher
zu vermieten. 1880

Scharnhorststr. 14 Lager, o. helle Werkst. a. v.
Scharnhorststr. 1, hdl. Kaiser-Friedrich-Ring,
oberh. d. Untereingang, Souverainräume (hell)
als Büroräume 1. Oktober, eventl. auch früher
zu vermieten. 1880

Scharnhorststr. 14 Lager, o. helle Werkst. a. v.
Scharnhorststr. 1, hdl. Kaiser-Friedrich-Ring,
oberh. d. Untereingang, Souverainräume (hell)
als Büroräume 1. Oktober, eventl. auch früher
zu vermieten. 1880

Dohlemerstr. 93, 2 r., möbl. Zimmer b. frei.
Dohlemerstr. 93, 2 r., möbl. Z. zu verm.
Dohlemerstr. 1, 1 r., m. Wohn- u. Schlafz. z. v.
Eleonorenstr. 8, 3 r., möbl. Zim. z. 1. Sept.
Eisenbahnstr. 19, Tiefp., einm. möbl. Z. a. dm.
Eisenbahnstr. 4, 2 r., erb. r. Arb. Schlafz.
Eisenbahnstr. 8, 1 l., ein schön möbl. Z.
Zimmer mit Balkon zu vermieten.
Faulbrunnstr. 6, erb. reinf. Arbeiter f. d. Bog.
Frankenstr. 3, 1, gr. gut möbl. Z. a. e. Herrn.
Frankenstr. 4, erb. ein Arb. Logis u. Kasse.
Frankenstr. 13, 2, 1 l., ein möbl. Zim. zu verm.
Frankenstr. 15, 1 l., möbl. Kauf. a. Herrn z. v.
Frankenstr. 21, 2, 2 r., f. d. möbl. Zim. zu v.
Frankenstr. 23, 2, 2 r., erb. r. Arb. Schlafz.
Frankenstr. 24, 2, 1, möbl. Kauf. zu v.
Friedrichstr. 21, 1. Etage, möbl. Zimmer.
Friedrichstr. 11, Möbl., f. d. möbl. Zim. zu v.
Grabenstr. 11, erb. ein braves Fr. billigt
möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.
Häufergasse 7, 8 St., ein schön möbl. Zimmer
mit 2 Betten billig zu vermieten.
Helenenstr. 20, 2, schön möbl. Zimmer zu v.
Helmundstr. 2, 2 r., ein gut möbl. Zim. zu v.
Helmundstr. 3, 2 r., möbl. Zimmer zu verm.
Helmundstr. 20, 2 St., f. d. m. Zimmer z. v.
Helmundstr. 22, 1, ein gut möbl. Zimmer mit
2 Betten mit o. Pension zu verm.
Helmundstr. 28, 1 l., ein schön möbl. Z. a. dm.
Helmundstr. 30, 1, f. d. m. Z. v. 12-25 Mr. m.
Helmundstr. 37, 2 l., f. d. möbl. Zimmer z. v.
Helmundstr. 39, 2 r., m. Z. a. e. Herrn zu v.
Helmundstr. 40, 2 l., m. Z. m. 2. B. a. dm.
Herderstr. 4, 1, 1 l., gut möbl. Z. f. d. zu v.
Herderstr. 16, 1 r., hübsch möbl. Zim. f. d. zu v.
Herderstr. 25, Hochp., r. eleg. möbl. Ballonzim.
Herderstr. 35, 2, 2 r., ein möbl. Zimmer zu verm.
Hermannstr. 6, 1, schön, reinf. Kof. u. Logis erb.
Hermannstr. 9, f. d. möbl. Zimmer zu v.
Hermannstr. 21, 2 r., f. d. möbl. Zimmer zu v.
Hermannstr. 26, 3, 1, erb. anst. j. Mann Log.
Hochstraße 4, 8 l., einm. möbl. Zimmer b. g. dm.
Kaiser-Friedrich-Str. 22, 2, 2 r., gr. f. d.
möbl. Zimmer an best. f. d. Herrn oder Dame auf
gleich zu vermieten.
Karlstr. 30, 1 r., 2 möbl. Z. an Dame zu verm.
Karlstr. 30, 1 l., schön möbl. Zimmer zu v.
Karlstr. 37, 2 l., möbl. Zim. frei. separ. Eing.
Karlstr. 37, 2 l., m. Mann, a. best. Handw. z. v.
Kellerstr. 6, 2 r., ungeniertes möbl. Zim. z. v.
Kellerstr. 17, 1, f. d. m. o. f. d. Kof. u. Logis.
Kirkstraße 49, 1, möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v.
Kirkstraße 56, 2, 2 r., erb. j. M. Kof. u. Log.
Kochstr. 4, 2, gr. eleg. m. Z. a. best. Herrn z. v.
Kochstr. 25, 1 r., einm. f. d. anst. f. d. zu v.
Kuisenplatz 1, 1, möbl. Zimmer zu vermieten.
Kuisenstr. 3, 2 r., 1 möbl. Zimmer zu verm.
Kuisenstr. 5, 2 l., 1 l., schön möbl. Zim. a. dm.
Kuisenstr. 5, möbl. Kauf. z. v. Möbl. Bdd. 1 r.
Kuisenstr. 43, 2 l., a. m. Zim. a. Herrn z. v.
Martistraße 11, 2 St., ein möbl. Zimmer
mit 1 und 2 Betten billig zu vermieten.
Maurerstraße 12, 2 r., einm. möbl. Kauf. zu v.
Maurerstraße 3, 2, möbl. Zim. f. d. zu v.
Maurerstraße 8, 2 r., f. d. möbl. Zim. bill. a. v.
Micheisberg 4, 2, erb. f. d. f. d. möbl. Zim.
Micheisberg 26, 1 St., ein schön möbl. Zim.
Zimmer mit 2 Betten mit Pension
zu vermieten.
Morißstraße 21, 4 l., möbl. Zimmer (1-2 B.)
an ruhige Leute zu vermieten.
Morißstr. 24, 2 St., möbl. Zimmer zu verm.
Morißstr. 30, 2, 2 r., Logis f. j. M. zu v.
Morißstr. 30, 2, 2 r., 2 geräum., sehr
schön möbl. Z., auch einz. zu v.
Morißstr. 39, Möbl. 1 l., gut möbl. Zim. z. v.
Morißstr. 43, 2, 2 r., möbl. Zimmer zu v.
Morißstr. 47, Möbl. 2 l., erb. f. d. M. Kof. u. L.
Morißstr. 54, 1 St., schön möbl. Zimmer zu v.
Morißstr. 14, 2 l., ein möbl. Zimmer zu verm.
Morißstr. 42, 2, möbl. Zimmer zu vermieten.
Neugasse 2, 2, f. d. Friedrichstraße, möbl.
Zimmer, auch mit Pension.
Neugasse 11, 2 St. 1., möbl. Zimmer zu verm.
Neugasse 15, 1 St., möbl. Zimmer zu verm.
Nicolastraße 8, 2 Wohn- u. Schlafzimmer gleich
zu vermieten. Möbl. 2 St.
Nicolastr. 32, 2 l., gut möbl. Z. mit Penf.
Oranienstr. 2, 2, erb. r. Arb. Kof. u. Logis.
Oranienstr. 6, 2 r., gut möbl. Zimmer zu verm.
Oranienstr. 18, 2, ein möbl. Zimmer zu verm.
Oranienstr. 24, 1, f. d. möbl. Zim. m. 1 ob.
2 Betten an anst. Herrn od. Geb. f. d. zu verm.
Oranienstr. 36, 2, 1, möbl. Zimmer zu v.
Oranienstr. 44, 3, sehr gut u. gemüthl. möbl.
Ballonzimmer an einen Herrn zu vermieten.
Philippstraße 12, 2, m. Z. m. g. B. 45 Mr.
Rheinstr. 45, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten.
Rheinstr. 59, 2, möbl. Zimmer zu vermieten.
Rheinstr. 63, 1 St., eleg. Zim.
n. d. Kof. preisw.
Richtstr. 13, Möbl. 1 St. 1, schön möbl. Zimmer
an anst. Herrn sofort zu vermieten.
Röderstraße 22, 1, schön möbl. Zimmer zu verm.
Röderstraße 19, möbl. Zimmer zu verm.
Für Kaufleute oder Beamte!

Portstr. 29, 1 l., möbl. Zimmer f. d. zu verm.
Portstr. 31, 2, 2 l., f. d. möbl. Z. zu verm.
Zimmermannstr. 10, 1, möbl. Zim. f. d. zu v.
Zimmermannstr. 10, 3 l., gut möbl. Z. zu v.
Zimmer, möbl. f. d. einen anständigen Arbeiter
zu vermieten. Möbl. im Laden f. d. 10.
Freundlich möbl. Zimmer per 1. Sept. zu
verm. Möbl. f. d. 48, 1 r.
Al. möbl. Zimmer zu verm. Möbl. Schachtstr. 20.
Schön möbl. Zim., Part., billig zu vermieten.
Röh. Schwalbacherstr. 28, Möbl. bei Freund.
Ein gut möbl. Zimmer für 25 Mr. monatlich zu
vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. In
Suche an eine ältere Dame ein schönes Wohn-
zimmer u. ein Schlafz. möbl. (Mittelpunkt
d. Stadt), z. v. Off. u. J. 452 Tagbl.-Verl.
Villa 2 bis 3 sein möbl. Zimmer mit
Balkon bei einzelner Dame zu vermieten.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Jh.
Gut möbl. Wohnz. u. Schlafz. b. einf. Alt.
Dame an solch. Herrn preisw. auf dauernd zu
vermieten. Möbl. im Tagbl.-Verlag. Lb

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Niederstr. 33, f. d. gr. Z. a. gl. o. 1. Sept. zu v.
Niederstr. 47, f. d. e. d. M. a. e. B. a. 1. Sept. z. v.
Niederstraße 53, ein Zimmer zu vermieten.
Niederstr. 8, 1 Mansarde, f. d. Möbel unterkellert,
auf gleich zu vermieten. Louis Schmidt.
Niederstr. 39, 1, 1 l. Zimmer zu verm. N. B.
Niederstr. 42, gr. 1. M. a. l. w. B. z. v. N. B.
Niederstr. 2, 1, Mansarde mit Korbherd zu v.
Niederstr. 13, ein großes Zimmer zu verm.
Niederstr. 24, ein leeres Parterre-Zimmer
an einzelne Person zu vermieten.
Niederstr. 42, leeres Zim. zu v. m. 2 St.
Niederstr. 17, 2 schöne tapez. Mansardenzimmer
(einz. od. auf.) sofort zu verm. Möbl. d. 1 r.
Niederstr. 19, 2, 2 r., Mansardenzimmer an einzelne
Person zu vermieten.
Niederstr. 19, eine leere Mansarde zu verm.
Niederstr. 5, schöne große Mansarde an
einzelne Person p. 1. Oktober zu vermieten.
Näheres bei Panthel d. d. 1. Etage.
Niederstr. 12, 2 r., ein leeres Zimmer zu verm.
Niederstr. 35, f. d. zwei große Zimmer mit f. d.
Eingang leer oder möbl. f. d. zu vermieten.
Näheres Herderstraße 62, 2, 2 r.
Niederstr. 34, 2, 2 r., f. d. Zimmer zu vermieten.
Niederstr. 2, 1, 1 r., an einz. Pers. z. v.
Niederstr. 9, 2 leere Mansarden, f. d. Bureau
od. Aufbewahrungszwecke, p. 1. Okt. od. f. d. zu
verm. Möbl. Dohlemerstraße 62, 2, 2 l.
Niederstr. 26, 2, 2 r., f. d. Parterre-
zimmer an einzelne ruhige Person oder als
Bureau zu verm. Möbl. Gartenb. 1 r.
Niederstr. 1, 1 St. 1, 1 l., Zimmer b. zu verm.
Niederstr. 8, 2 r., an einz. Pers. z. v. 1. Sept. zu v.
Niederstr. 3, 2 l., 1 l., m. d. M. D. M. Dohle.
Niederstr. 2, eine Mansarde auf 1. Sept. zu v.
Niederstr. 2, f. d. eine schöne Mansarde an
einzelne Person zu verm. Möbl. Part.
Niederstr. 47, 2 l., leere Mansarde zu verm.
Niederstr. 9, 2, 2 r., f. d. Möbl. N. Part. 1.
Großes freundl. Giebelzimmer auf gleich od.
später zu vermieten. Möbl. Kirchstraße 7, 8 St.

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Adelheidstr. 54, ein gr. Flaschenbierkeller zu v.
für ein Pferd zu verm. Möbl. Adler-
straße 56 Carl Capito.
Bertramstr. 20, Stallung für 2 Pferde
und Wagenschuppen mit und ohne Wohn. auf 1. Okt.
zu vermieten. Möbl. Bdd. 1, 1 St. 1.
Bertramstr. 20, a. h. Kellerräume zu vermieten.
Bismarckring 27, Neubau, schöner Weinkeller,
ca. 220 qm, mit 3 Eingängen, Gas- u. elektr.
Licht, ganz unterirdisch gelegen, per sofort o.
später zu verm. Möbl. Bleichstr. 41, 2 r. 1416
Dohlemerstr. 13, f. d. eine Wohn-, 2 B. n. Küche,
sowie Stall, f. 1 Pferd m. Z. a. 1. Okt. zu v.
Eisenbahnstr. 2, zu vermieten per sofort
oder später ein schöner Keller z. Lagerung
von Wein und dergl. Näheres Schwalbacher-
straße 34, Part. rechts.
Eisenbahnstr. 6, schön. Weinkeller zu verm.
Friedrichstraße 11, ein Keller u. eine Mansarde,
legtere zum Unterstellen von Sachen, zu verm.
Gneisenaustr. 10, ein Weinkeller, ca. 140 qm, f. d.
arab. per sofort oder später zu vermieten.
Herderstr. 17, gr. Lagerraum (Keller)
zu v. Möbl. d. 1 rechts. 1546

Herderstraße 35

großer Keller, ev. mit Wohnung, Lager und
Bureau zu vermieten 2175

Großer Keller

in der Langgasse, luftig, kühl, zum 1. Oktober
zu vermieten. Näheres Langgasse 27.
Druckerei-Kontor.

Neugasse 2 Kellereien f. 150 Stück

Wine mit hydraulischem
Aufzug u. allem Comfort, zum Betriebe größerer
Weinhandlung, mit Comptoir und Badraum,
sofort od. später zu vermieten. Möbl. 2, 2 St. r.
bei Rosenthal.

Rheinstr. 31 Weinkeller u. Badraum z. dm.

Schwarzhofstraße 2 großer Keller zu verm.
Schwalbacherstr. 59, Stallung für 3 Pferde zu
vermieten. Möbl. Herderstr. 8 bei Nicolai.

Herrichstr. Stallungen

für 3-4 Pferde zu verm. Sonnenbergerstr. 21.
Weilstr. 18, Stallung und Remise zu vermieten
Weinkeller zu vermieten. Möbl. 54, 2206
Hochstraße 16, 10 Mr. Lagerkeller für Flaschen-
bier, Obst oder dergl. sofort zu verm. Näheres
Blücherplatz 8, 1 h. Architekt C. Dormann. 2171

Portstraße 17 ein f. d. Keller, 175 qm, ein

Keller, 83 qm, Bureau, gr. Badräume, sofort
zu vermieten. Möbl. 1 St. r. 2172

Weinkeller u. Haus, für ca. 70 Stk., m. Gas,

elektr. L., Wasser, auf Januar oder früher zu
vermieten. Möbl. Bahnhofstraße 22, 2, oder
Neugasse 6, Weinkeller. 1597

Bermittlung eines Kellers mit elektrischer Ein-

richtung, Motorenbetrieb und Comptoir für
Wein- und Spirituosenhandel sofort oder 1. Sept.
Adolph Roth, Bleichstraße 14, 1. 1926

Weinkeller,

ca. 250 qm, mit Badraum und ev. Bureau,
per sofort oder später zu vermieten. Näheres
Lugensburgerstr. 9, 2 r. 2176

Ein 50 qm. gr. d. Keller, verl. m. Gas u.
Wass., als Wein- od. Bierkell. u. d. f. d. od.
1. Okt. z. v. m. Möbl. 7, Bdd. b. Scheid.

Mietnachricht

Der Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
ans zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Villa od. herrsch. Haus, ca. 6 Räume u.
Ausbau, Garten, per 1. April u. J. eventl. mit
Vorkaufrecht zu mieten gesucht. Nur seriöse
Offerten unter N. 451 an den Tagbl.-Verlag
mit Lage und Preisangabe werden berücksichtigt.

Wohnung von 6-8 Zim. und reichl.
Zubehör nebst Verstell-, mögl. Gartenb.
und guter Lage, auf 1. Oktober oder
Januar dauernd zu mieten gesucht.
Pra. Ref. Off. Offerten unter N. 450
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herrsch. Wohnz., 6 bis
7 Zimmer, mit Garten, eventl.
kleinere Villa mit Garten vor der Stadt zu Mitte
September zu mieten gesucht. Offerten unter
N. 455 an den Tagbl.-Verlag.

M. f. d. sucht pr. 1. Okt. 2-4 Zimmer-
Wohnung, noch 1 einfach möbl. Zim. im Hause.
Offert. unt. N. 452 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung mit Küche zum 1. Okt.
von jungem Ehepaar gesucht in ruhiger Lage. Off.
mit Preisang. u. N. 453 an den Tagbl.-Verlag.

Suche per sofort 2 möblierte ineinander-
gehende Zimmer. Offerten mit
Preisangabe u. N. B. 100 dahingeh. Möbl.

Junger Mann (Verkaufsmann) aus guter
Familie f. d. 15. d. M. Zimmer mit Pension.
Offerten an Rheinländer,
Gde. Rhein- und Wilhelmstraße.

Gesucht Kof. und Logis

für ein anständiges Fräulein. Offerten m. Preis-
angabe an A. Scheibel, Wilhelmstraße 46.

Solid alt. Herr sucht per 1. Okt. für dauernd
ein großes leeres Zimmer mit guter Bedienung,
Frühstück und Abendbrot, bei gebildeter Familie.
Off. Off. unter N. 454 an den Tagbl.-Verlag.

Großbrauerei

sucht zum Betrieb einer Flaschenbier-
niederlage (Int. No. 839) F 83

geeignete Räume,

bestehend aus: Stallung für mindestens 2 Pferde,
Keller, Abfall- und Hofraum. Offerten unter
N. 451 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verpachtungen

Ein trockener Lagerraum für sechs Zimmer
Möbel unterkellert, unten, zum Oktober Nähe
Rheinstraße gesucht. Adressen mit Preisangabe
unter N. 455 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Unterriht

Der Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
ans zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
Rheinstrasse 18, Part.

Stud. phil. erteilt gründl. Nachhülfe.
Off. sub N. 451 an d. Tagbl.-Verlag.

Unterriht.

Für 8-jährigen Knaben Lehrer oder Lehrerin
zum Privat-Unterricht gesucht. Offerten unter
N. 450 an den Tagbl.-Verlag.

Nachhülfestunden

für Schüler bis z. Alt. v. 11 Jahren wird v.
einem Fr. bei billiger Berechnung erteilt. Möbl.
Morißstraße 21, Part.

E. gep. Lehrerin, seit 87 bis jetzt in Frankreich
thätig gew., f. d. d. Off. u. N. 454 an den
Tagbl.-Verlag.

Engl., Franz. arbl., m. Br., d. ev. Lehrerin,
m. l. i. unerr. Schwalbacherstr. 51, 2.

Engl. Unterricht u. Conversation
bei M. S. Carne, Kranplatz 2, 2.

J. Dame française diplômée de l'enseignement
de la conversation. A. Z. postl. Tannusstr.

Leg. de franc. M. S. Morier, Tannusstr. 48, 2

Engl., Franz. arbl., m. Br., d. ev. Lehrerin,
m. l. i. unerr. Schwalbacherstr. 51, 2.

Engl. Unterricht u. Conversation
bei M. S. Carne, Kranplatz 2, 2.

J. Dame française diplômée de l'enseignement
de la conversation. A. Z. postl. Tannusstr.

Leg. de franc. M. S. Morier, Tannusstr. 48, 2

Engl., Franz. arbl., m. Br., d. ev. Lehrerin,
m. l. i. unerr. Schwalbacherstr. 51, 2.

Engl. Unterricht u. Conversation
bei M. S. Carne, Kranplatz 2, 2.

J. Dame française diplômée de l'enseignement
de la conversation. A. Z. postl. Tannusstr.

Leg. de franc. M. S. Morier, Tannusstr. 48, 2

Rh.-Westf.
Handels-Lehranstalt,
Dir. E. Schreiber,
Rheinstraße 103, 1. Et. (an der
Mingkirche)
Prima
Referenzen.
Frequenz 1902/03:
260
Schülerinnen und
Schüler.

Größte u. renommierteste
Fachlehranst. am Plaz.

Am 1. September:
Beginn der Viertel-, Halbjahrs-
und Jahreskurse.

Lehrfächer:
Buchführung,
einf., dopp. und amerik. Buchführung
bis zur perfekten selbständigen Ausübung
aller Buchführungsarbeiten incl. Bücher-
Abchluss.

Wechsellehre und Wechselkunde,
Handelskorrespondenz,
deutsch, engl., franz. und ital.

Kaufm. Rechnen,
Preis-, Prozent-, Zins-, Diskont-, Termin-
und Durchschnittsrechnung, Bilanzreduktion,
Reportitions-, Gesellschaftsrechnung, Ver-
mischungsrechnung, Komptanten-, Wechsel- u.
Barenrechnung, Produktionskalkulationen,
sowie höheres kaufm. Rechnen.

Kontokorrentlehre,
Ausarbeitung von Kontokorrentauszügen von
den einfachsten bis zu den schwierigsten unter
Berücksichtigung der à mota-Verbindung,
nach deutscher und französischer Methode,
retrograd, progressiv und Staffelmethode.

Kontorarbeiten.
Stenographie (Gabelberger oder
Stolze-Schrey),
Korrespondenz-, sowie Debattenschrift bis
zu einer Geschwindigkeit von 180 bis
200 Silben pro Minute.

Maschinenshreiben.
Schönshreibern,
gründl. Ausbildung nach weltbekannter,
eigener Methode, unter Garantie des sichersten
Erfolges in kaufm., deutscher und Latein-
schrift, sowie in Beamten-, Kops- und
Rundschrift.

Die Abfolierung eines Bier-, resp.
Sechsmonats-Kurses berechtigt junge Leute
zur Vergew. einer Volontärs-, resp. am.
Einkaufs-Stellung. Diejenigen, die
schreiben früherer hiesiger Schüler können
von Interessenten eingesehen werden.

Perfekte Ausbildung garantiert.

Nach Schluss der Kurse schriftliche und
mündliche Prüfungen, sowie Zeugnis-
ausstellung. Auf Wunsch Privatunterricht und
Bermittlung von Stellen.

Die Kontoristinnen- und
Buchhalterinnen-Kurse für
Damen (als sicherster,
hentiger Lebens- und Er-
werbsberuf) stehen unter
persönlicher Leitung von
Frau E. Schreiber,
langjähr. Handelslehrerin.

Interessenten wollen sich
frühzeitig melden.

Tägl. Beginn neuer Schreib-Kurse.
Schreibersfolg.

Whitman's
Handwriting
System
Das Original obiger Schrift, sowie
andere Schreibproben von hiesig. Schülern
liegen in meinem Bureau Interessenten zur
Einsicht offen.
Die Direktion

Institut Meerganz,

Dr. H. Meerganz,
Handels- und Schreiblehre,
Dohleimerstraße 21, B.



Beste hiesige
Referenzen.

Projekte
gratis und franco.

Gründl. und gewissenhafte Ausbildung für
Damen und Herren in:

Buchführung, Kaufm. Rechnen,
Prakt. Wechselkunde u. Wechselrecht,
Schulbuchführung, Kaufm. Korrespondenz,
Stenographie (Gabelsberger),
Maschinenschriften, Kontorpraxis etc.
Nach Schluß der Kurse Prüfung u. Zeugnis.
Stellungsvermittlung kostenlos.

Der Unterricht an Damen erfolgt in
separaten Räumen unter persönl.
Leitung von Frau H. Meerganz.

Gründl. Privat-Violin- u. Clavier-
unterricht ert. C. Sulzbach, Hermannstr. 15.

Aus eign. prakt. Thätigk. heraus

u. auf Grund 16-jähr. stenograph. u. 25-jähr.
kaufm. Erf. erteile ich jederzeit nur gründl.
und zielbewussten Privat-Unterricht
in der Stenographie u. Gabels. Kein Massen-
Unt. Reflektiere nur auf solche Schüler, die
wirkl. stenographieren lernen wollen und auf
eine gediegene Ausbildung Werth legen.
H. Goetz, Pr.-Stenogr., Röderallee 10.

Unterricht

in allen praktischen und kunstgewerbl.
Handarbeiten erteilt

Anna Böppler,

Handarbeitschule, Bismarckring 19.

Kunstgewerbl. Arbeiten werden auf
Bestellung fertig geliefert, Aufzeichnungen
jeder Art pünktlich besorgt.

Welcher Wert erteilt Unter-
richt im Maschinen? Offerten
unter P. 455 an den Tagbl.-Verlag.

Bügel-Unterricht wird gründlich erteilt
(15 Wt.). Goethestraße 1, 2. r. Korn.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener
Tagblatt erscheint am Samstag eines jeden Ausgabestages im
Preis 5 Pf., enthält jedoch alle Dienststellen-
und Stellenangebote, welche in der nächsten Nummer des
Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr
an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 8 Uhr ab außerdem
unentgeltliche Einsichtnahme. — Bei schriftlichen Offerten
muss es sich um Original-Bezeugnisse handeln, deren Ab-
schreiben bezeugt; für Verweigerung eines bezeugten
Original-Bezeugnisses aber sonstigen Urkunden übernehme
wird keine Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht
abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.)

Die Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatt.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Verkäuferin

mit guter Vorbildung per sofort, event. später,
gesucht.

J. Hirsch Söhne,

Seiden- und Modewaaren-Gesch.,
Gde. Langgasse u. Bärenstraße.

Jüngere Verkäuferin

für ein La-Bauschaltungs- und Installations-
Geschäft per 1. September gesucht. Offerten mit
Angabe der bisherigen Thätigkeit unter O. 453
an den Tagbl.-Verlag.

Ladenmädchen für Metzgerei gef.
H. Schmidt, Moritzstr. 11.

Suche für sofort tüchtige brandelunfähige Ver-
käuferin. Minor, Wädelstr. 18.

Tüchtige Mädchen für Kurz- u. Modewaaren-
Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ky

Tüchtige Verkäuferin

für ein La-Bauschaltungs- und Installations-
Geschäft per 1. September gesucht. Offerten mit
Angabe der bisherigen Thätigkeit unter O. 453
an den Tagbl.-Verlag.

C. Ries-Übereck,

Wilhelmstraße 12, 1. Confection,
Sucht 12. August, auch später, gute Tailen,
Nad- und Guaderinnen.

Nad- und Guaderinnen auf dauernd gesucht Corsetgeschäft
Gr. Burgstraße 8.

Damen-Confection.

Für feines Etagegeschäft in Darmstadt wird
eine tüchtige erste Arbeiterin gesucht, welche in
nur ersten Geschäften thätig war und im Stande
ist, ein Utensil selbstständig zu stellen. Angenehme
dauernde Stellung, Pension im Hause. Off.
unter P. 4202 an Rudolf Mosse,
Darmstadt, erbeten. (P. Dn. 4202) P 140

Tüchtige Schneiderinnen, welche kein zu
arbeiten versteht, auf gleich oder später gesucht
Bullenstraße 41, 2. Etage.

Tüchtige Näherinnen
gesucht.
Jacob Müller, Langgasse 6.
Mädchen, 1. Kleiderm. gebt. gef. Drudenstr. 8, 1. r.

Tüchtige Weißzeugnäherin,

welche auch Unterricht im Maschinennähen
geben kann, sofort gesucht. — Näheres im
Tagbl.-Verlag.

Modess.

Für ein Bauschaltungs- in Frankfurt wird eine
tüchtige erste Garnierin für besten Mittel-
Genre dauernd zu engagieren gesucht. Offerten
unter N. 454 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen zum Wäscheputzen
J. Jungbauer, Gledingergasse 14.

Lehrmädchen für ein Papier-
geschäft gesucht zum 1. Okt.
oder früher gesucht. Offerten unter W. 447
an den Tagbl.-Verlag.

Gräulein aus anst. Familie kann das Buchsch.
lernen. C. Kieker, Modess, Langgasse 8.

Ein einf. Mädchen für Vorgesetz. auf sof. gesucht.
Papeterie L. Blach, Webergasse 15.

Junges intelligentes Gräulein sofort gesucht.
Anfangsgehalt 80 Wt., Brutto 40 Wt. und
Procente.
Gewürz, Damen-Frisier,
Taunusstraße 27.

Perfekte Haushälterin

(30-35 Jahre), best. Empf., gef. Kapellenstr. 41.
Gesucht auf sofort zur selbstständigen Führung
eines kleinen Haushalts eine

ältere anständige Person,
welche die Pflege einer nervenleidenden Dame
übernimmt. Nur solche mit prima Referenzen
wollen sich melden. Aufst. Dr. H. mit Angabe
der Referenzen u. J. 455 a. d. Tagbl.-Verl.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus.
Tel. 2377.

Abt. I. A: Köchinnen (f. Privat), Allein-, Haus-,
Kinder-, Küchenmädchen, Bt. Wasch-, Putz-,
Monatsfr., Näh., Bgl., Laufmädchen, unentg.
Abt. II. A: Mdb. Berufe. B: Hotelpers.
C: Centralstelle für Krankenpflege.
unter Zustimmung d. beld. Arztl. Verelne. 1775.

Eine pers. Köchin m. guten Zeugnissen
wird für Pension Roma, Gartenstr. 1, zum
15. August, auch durch Agenten, gesucht.

Elne Kasseköchin mit guten
Empfehlungen, drei Köchinnen
für Hotel-Restaurants, Hotelzimmer-
mädchen, eine Ladenerin f. Delicatessen-
Geschäft in Gießen, sowie sonstiges Hotel-
u. Herrsch.-Personal s. d. Rhein.
Stellen-Bureau v. Carl Grünberg,
Stellenverm. (älteste Engagements-
Bureau a. Platz). Goldg. 17. Tel. 434.

Welche bürgerl. Kochen kann,
gesucht Hotel Rose.

Gesucht eine große Anzahl Köchinnen,
tüchtige Alleinmädchen, die keine u. ein-
fache Küche verstehen, Stubenmädchen
und eine große Anzahl einfacher Haus-
und Landmädchen.

Frau Müller, Stellenvermittlung,
Bismarckstr. 9, 2.

Köchin, Allein-, Haus- u. Kindermädchen finden
hier stets Stellung durch Frau Baumann.
Stellenvermittlung, Paulstrasse 8, 1.

Suche für bürgerliche Köchinnen,
Allein-, Haus- u. Zimmermädchen,
best. Kindermädchen für hier und auswärts,
berich. Landmädchen.

Frau Elise Gerich,
Stellenverm.,
Schulstraße 2, 1. Et.

Suche nach Amerika

eine jüngere, durchaus perf.
Dienstmädchen (30 Wt.,
Reise frei), nach Holland

ein nettes tüchtiges Büffetfräulein und ein zuver-
lässiges Kinderfräulein, nach Basel (Schweiz)
ein Mädchen, welches kein bürgerl. Kochen kann,
nach England für kleine feine Familie ein Allein-
mädchen (30-40 Wt., Derrsch. hier, Reise frei),
ferner Hotel-, Restaurations-, Pension- und
Dienstmädchen, Köchinnen und Weißschinnen,
Kochfräulein, Verbmädchen, Büffetfräulein,
Servierfräulein, eine Verkäuferin für Metzgerei,
eine pers. Kammerjungfer, feinere Stubenmädchen,
Zimmermädchen, abgete. Alleinmädchen für ruhige
Familien, ein Kinderfräulein für Fremde, später
mit nach Frankreich: einfache Gräulein zur
Stütze für Hotel und Restaurant, Hausmädchen,
Küchenmädchen u. f. w.

Central-Bureau

von
Franz Wallrabenstein
(geb. Dörner),
Institut allerersten Ranges,
Langgasse 24.
Telefon 2555.

Haus-, Kindermädchen, Köchinnen,
finden stets gute Stellung durch
Frau Baumann, Stellenverm.,
Paulstrasse 8, 1. r.

Ein besseres Hausmädchen für feines
Dienstmädchen, Dollanderin m. bevorzugt.
Genser Verein, Webergasse 8, 1. r.

Junges Mädchen gesucht, welches mit allen häusl.
Arbeiten vertr. ist. Robert Wied, Verberstr. 17.

Ein einf. braves Mädchen zu kleiner
Familie gef. Wollmühlstr. 25, P.

Einfaches Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann,
sofort gesucht Wollmühlstr. 25, P.

Braves tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht
Königsstr. 7, 3. Et. Gottschalk.

Jüngeres Mädchen gesucht Wollmühlstr. 1.
Näheres im Laden.

Junges tüchtiges Mädchen gesucht Kaiser-Friedr.
Ring 30, Part. rechts.

Mädchen zu kleiner Familie gesucht
Dienst Wollmühlstr. 8, 1.

Ein in der Hausarbeit erfahrendes Mädchen
sofort gesucht Schulberg 19, Part.

Gefundenes Mädchen (14-15 J.) zu e. Mode von
1 J. gef. Wollmühlstr. 25, P. oder Frankfurterstr.

Besseres Mädchen für H. Haushalt
gesucht Taunusstraße 15.

Tücht. Dienstmädchen gef. Moritzstraße 4, 8.

Büffetfräulein
für Restaur. gef. Offerten mit Zeugnisabschriften
und Photographie unter G. 452 an d. Tagbl.-
Verlag. Photographie folgt zurück.

Gesucht zum 1. Sept., wegen Heirath des seignen,
ein erfahrendes Alleinmädchen. Mädchen mit
guten Zeugnissen wollen sich melden Nachm. 6-7,
Morg. 8-10. Dumboldstr. 7, 2.

Ein Mädchen, welches auch Kochen kann, gegen
guten Lohn gesucht Taunusstraße 28, Part.

Braves Mädchen, welches Kochen kann
und Hausarbeit versteht, auch
Liebe zu Kindern hat, gegen guten Lohn gesucht
Al. Burgstraße 4.

Junges fleißiges
Mädchen gesucht Rheinstraße 60, P.

Gesucht für nach auswärts zum 1. September ein
zuverlässiges älteres Kinderfräulein u. ein
sauberes Mädchen für Küche u. Hausarbeit.
In erst. kleine Frankfurterstr. 4, Wiesbaden.

Ein tüchtiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen
gesucht Victoriastraße 16, 1.

Mädchen für bürgerlichen Haushalt
gesucht Schwalbacherstraße 71.

Gesucht zwei brave tüchtige Küchinnenmädchen f.
ein f. Restaurant. Näh. i. Tagbl.-Verl. Kx

Ein einf. reinf. Mädchen,
welches Kochen kann und die Hausarbeit versteht,
bei hohem Lohn gesucht Langgasse 3, 1.

Tüchtiges Alleinmädchen wird zum 15. gesucht
Auguststraße 1.

Gesucht
ein tücht. Alleinmädchen, welches gut selbstständig
kocht und Hausarbeit versteht.

A. Scheibel, Wilhelmstraße 46.

Ein f. Küchinnenmädchen sofort
gesucht Reugasse 24.

Braves Mädchen sof. gesucht Karlstraße 41, 3. r.

Einfaches Mädchen gesucht Goldgasse 18.

Ein braves Mädchen gesucht Herrmannstraße 6, 1.

Tüchtiges Mädchen für H. Haushalt, gegen guten
Lohn gesucht. Näh. Strichgraben 18b, 2.

Ein reinf. Mädchen gesucht Taunusstr. 24, 2.

Einfach. braves Dienstmädchen
für kleinen Haushalt gesucht. Näh. Dohleimer-
straße 39, Laden, Nachmittags.

Ein sehr anständiges sauberes Mädchen
wird für Küche u. Hausarbeit gesucht

Wilhelmstraße 5.

Tücht. Alleinmädchen gesucht Rheinstraße 32, 2. Et.

Braves Mädchen gesucht Dohleimerstraße 22, 1.

Ein Mädchen vom 15.-1. d. M. gesucht.

Restaurations-Bred, Bahnhofstraße 20.

Ordentliches Mädchen, das nähen und bügeln
kann, oder Kinderfräulein 2. Klasse zu zwei-
jährigem Mädchen gesucht. Best. Behandlung
zusichert. Näh. Adelsbergstraße 14, 1.

Tüchtiges propres Mädchen
für Küche u. Hausarbeit per sofort gegen
hohen Lohn gesucht Rheinstraße 105, 2.

Ein geordnetes Mädchen vom Lande wird
gesucht. Kurz, Bahnhofstraße 6.

Auf sofort oder 15. August wird
ein junges wüßiges Mädchen
für Haus- u. Küchenarbeit (nicht Kochen) gesucht

Kaiser-Friedrich-Ring 54, 3. Et.

Gesucht für sofort ein erfahrendes Allein-
mädchen. G. J. erf. Vorstell.
nur Vormittags Adelsbergstr. 14.

Gesucht Hausmädchen m. guten Zeug-
nissen Adelsbergstr. 38.

Tüchtiges ehrliches Alleinmädchen mit guten Zeug-
nissen für gleich oder 15. Aug. in kleine Familie
gesucht. Vorkustell. Herberstraße 28, 1. 10-5.

Angehendes Zimmermädchen zum 15. Aug.
gesucht. Hotel Reichspost, Nicolasstr. 16.

Erfahrenes älteres Mädchen f. Küche
u. Hausarbeit u. Haushalt bei gutem
Lohn sucht Kpott. Lille. Moritzstr. 12.

Fleißiges, in jeder
Haus- und Küchenarbeit erfahrenes wüßiges
Mädchen sofort gesucht Wollmühlstr. 2, 2.

Junges zuverlässiges Mädchen sofort oder
15. August gesucht Dohleimerstraße 34, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Geb. hübsches Fräul.,
tailh. 24 J. haatl. gepr. Lehrerin für Elementar-
sch. musk. in allen Handarbeiten erfahren
wünscht Stelle zum 1. Okt. oder 15. Sept. als
Erzieh. od. Gesellschafterin. Zeugnisse u.
Referenzen stehen zur Verfügung. Es wird nicht
auf gute Bedd. gesehen, als auf hohes Salair.
Best. Offerten erbeten unter J. 453 an den
Tagbl.-Verlag.

Jungfer, 30 Jahre alt, mit prima Zeugn., sucht
Stelle. Näh. Dohleimerstr. 11.

Fräulein, 37. Frau, u. eadl. im Schneidern
bewandert, sucht Stelle als Jungfer oder Reise-
begleiterin. B. Z., Herrngartenstraße 5, 1.

Fräulein, beherstet Franz. u. Engl. mit der
Buchführung vertraut, leitet als Empfangs-
dame thätig gewesen, sucht passende Stellung.
Offerten unter P. 454 an den Tagbl.-Verlag.

Näherin sucht Beschäftigung f. Nachmittags außer
dem Hause. Schwalbacherstraße 77, Laden.

Ältere Haushälterin, im Kochen und
allen häuslichen Arbeiten erfahren, langjährig
Zeugnisse, beste Empfehlungen, sucht Stellung
bei einem Herrn oder in kleinem ruhigen Haus-
halt. Näh. Westendstraße 18, 8 r.

Eine gebildete Dame aus guter Familie, fein
gebildet, im Hauswesen sehr erfahren, sucht Stelle
als Hausdame zu einem Herrn oder wo
die Hausfrau fehlt. Offerten unter B. 455
an den Tagbl.-Verlag.

Stelle suchen: Hausdame, Haus-
hälterinnen zu ein. Herrn oder
kleiner Familie. Stelle sucht sofort feines,
gut empfohlenes Büffetfräul. F 84

Beck-Neubinger.
Mannheim, P. 4, 15.

Achtbare Kaufmanns-Witwe, im häuslichen, sowie
in Krankenpflege erfahren, wünscht einem gut
situierten älteren Herrn den Haushalt zu führen,
ev. demselben ein gemüthliches Heim einzurichten
zu helfen. Off. u. B. 454 an d. Tagbl.-Verl.

Empf. th. Köchinnen, bessere Haus-
mädchen, u. Alleinmädchen, fow. Kinder-
mädchen. Frau Lang, Stellenvermittl.,
Schulgasse 6, 1. Teleph. 2303.

Welt. Derrschafsköchin, welche sehr gut kocht, sucht
Stelle, geht auch ausw. Näh. Heidstraße 10, 2.

Empfehle Derrschafsköchin, Restaurationsköchin,
Küch., Haus- und Zimmermädchen mit nur
prima Zeugn., welche zur Einsicht bei mit offen
liegen. Frau Baumann, Stellenverm.,
Paulstrasse 8, 1. r.

Welt. selbstst. Köchin sucht sofort oder 15. Aug.
Stelle. Näh. Dohleimerstr. 11.

Perfekte Derrschafsköchin sucht Stell. a. 1. Sept.
Offerten unter B. 455 an den Tagbl.-Verlag.

gefes. M. W. W. W. Tochter
eines hoh. Beamten, gründl.
in Haushalt u. Küche erfahren, sucht Stelle bei
Dame, Wittwer oder alt. Herrn, mögl. dauernd,
nur, wo Hilfe für große Arbeit vorh. Bang.
Zeugn. u. Ref. zu Diensten. Eintritt am 1. Sept.
oder früher. Fr. Offerten unter P. 454 an
den Tagbl.-Verlag.

Ein ordentl. tücht. Mädchen sucht a. 15. Stelle,
am liebsten allein. Näh. Dohleimerstr. 40, 1. l.

Besseres gefest. Mädchen,
in jed. Art erf., sucht Stelle in besserem Hause.
Off. unt. J. 453 an den Tagbl.-Verlag.

Ein solld. Fräulein, welches im Frisieren u. Hand-
arbeiten bewandert ist, sucht passende Stellung.
Näh. Fr. Schürer, Mainz, Wollmühlstr. 17, 3.

Welt. best. Mädchen, das sein bürgerl. Koch.
in Hausarbeit, Nähen und Bügeln
bew., sucht Stelle, geht auch zu eineln. Herrn.
Georgenstraße 24, 1. d. 2. links.

Ein junges Mädchen sucht Stelle.
Näh. Bismarckstr. 39, Gartenh.

Tücht. Mädchen f. St. St. Verm. Friedrichstr. 14.

Junges Mädchen f. Stelle zu Kindern. Näh. bei
Frau Müller, Stellenverm., Lisenstr. 5, 2. d.

Gebildetes alt.

Fräulein

wünscht Stellung bei einzelner Dame. Offerten
u. P. T. N. 693 an (F. opt. 2086) P 146

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Fr. a. guter Familie, in allen Arbeiten erfahren
sucht bessere Stelle in feinem Hause. Off. unt.
K. 454 an den Tagbl.-Verl.

Empfehle Hausmädchen mit 20-25
jährigen Zeugn., Köchinnen,
Kinder- und Alleinmädchen. Fr. Baumann,
Stellenvermittl., Paulstrasse 8, 1.

Zwei best. Fräul. im Dän. u. Hand-
arbeiten erfahren, f. Stell. ins Aus-
land. B. Off. u. W. 455 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Mädchen v. Lande sucht sof. Stell. a. l. i.
einem Geschäftsh. N. Dohleimerstr. 33, 1. d. 2. r.

Seingebildetes Fräulein,

20 Jahre alt, wünscht Stelle bei größeren Kindern.
Bei guter Behandl. mögl. Gehaltsanfert. Offert
unt. G. 455 an den Tagbl.-Verl.

Empfehle äußerst nettes Mädchen, d. kein Koch,
tüchtige einfache Alleinmädchen, d. etwas Kochen,
sowie nette Haus- und Landmädchen, alle mit
vorkügl. drei u. vierj. Attest. Fr. Müller,
Stellenvermittlung, Paulstrasse 8, 1. r.

Unabhäng. 44-jähr. Frau, welche
seit 18 Jahren Hausalt. bei alt. Offizier
war und gute Zeugn. besitzt, wünscht ähnl.
Stelle bei einz. Herrn oder Dame. Adresse
Frau Kohlmann, Niederwallmühlstr.,
Nr. 1. Dohleimerstr.

Ein Mädchen sucht in br. Hause Stelle als Haus-
oder Alleinmädchen. Paulstrasse 25, 2. r.

Mädchen f. Wollmühlstr. 25, 2. r.

Verstärkt geprüfte Kranken- und
Wochenpfliegerin, zuletzt in Italien.
thätig, sucht, möglichst auf prima Zeugnisse,
sofort oder später Stellung. Zu erfragen
Mörschenheim, Dranienstraße 68.

Fräulein sucht für sofort Anstalt-
stelle als Pfliegerin oder
Zapfleiterin. Selbstiges sprichl. französl. und etwas
englisch. Offerten erbeten unter O. 454 an
den Tagbl.-Verlag.

Buchfrau sucht Beschäftig. Römerberg 28, 1. d. 2.

Mädchen f. Wollm. u. Wollmühlstr. 25, 2. r.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 369. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 11. August.

51. Jahrgang. 1903.

Der den Weg zu seinem Ideale nicht zu finden weiß,
lebt leichtsinniger und frecher als der Mensch ohne Ideal.
Friedrich Nietzsche.

(13. Fortsetzung.)

Freiheit!

Roman von Walter Schmidt-Pöhl.

An jenem Abend, wo sie mit Reinhardt sich heimlich auf dem Künstlerfeste gesehen und gesprochen, wo es ihnen beiden klar geworden war, daß sie sich liebten — hatte sie es am Leid getragen.

Und nun tauchten in der Stille des dämmerigen Zimmers aus dem kleinen, winzigen Wandstreifen Scharen von Erinnerungen, unabwiesbar, zudringlich, und umfreiten die Einsame in totem Wirbel, als wollten sie die Glückseligkeit verhöhnen, die noch einen Augenblick vorher ihr ganzes Wesen erfüllt hatte.

Sie ließ sich zurückfallen in den Stuhl, ihre Augen hoffeten wie auf etwas Lebendem an der kleinen Schleife in ihrer Hand, und all ihre Gedanken begannen, sich in weite Fernen zu verlieren.

Wie hatte der alte Mann vor einer Stunde zu ihr gesagt? „Was nicht direkt aus dem Menschenherzen strömt, wie ein lebendiger Quell, das kann auch nicht zu anderen Herzen dringen!“ — Da war er ja, der geheimnisvolle Quell, von dem er gesprochen, da sprudelte er ja heraus aus den verborgenen Tiefen ihres Innern, wie ein breiter Strahl roten, springenden Blutes! Wie aus zerklüftem Felsenstein drängte er sich aus der zerrissenen Stelle ihres Gemüts, aus der breiten, offenen Wunde, die sie vor jedem Auge sorglich verbergen mußte.

Leid! Das war es, was sie brauchte, um zu schaffen, um zum Herzen anderer zu sprechen. Des Schicksals strenge Hand hatte ja längst ihr junges Herz grausam berührt und ihm die schmerzliche Weihe gegeben, die nötig war, um zu schaffen, um zum Propheten der anderen zu werden.

Sie begann nachzudenken, und je länger sie so sah und sann, desto schmerzlicher schmürte sich ihr das Herz zusammen.

Wie war es nur möglich gewesen, daß alles so gekommen, wie hatte diese sonnige Welt von Hoffnung, diese Fülle von junger, knospenreicher Liebe versinken können in nichts, verflattern im Winde des Alltäglichen, wie ein abgerissenes Blatt, dessen Spur nicht mehr zu finden ist? Und warum? — Dies „warum?“ quälte sie, je weniger sie eine Lösung dafür fand.

Sie hatte ihm geschrieben, hatte ihm ihr ganzes Herz entgegengebracht wie eine Opfergabe in gläubigem Vertrauen.

Sie hatte ihn gebeten, ihr postlagernd ein Wort der Hoffnung, einen Gruß der Liebe zukommen zu lassen, und statt dessen war er fortgezogen, in die Welt, Gott weiß, wohin, ohne ein Wort des Abschieds, ohne eine Zeile des Trostes.

Er hatte sie aufgegeben.

Der Freund ihrer Jugend hatte sich dabongestohlen von ihr, wie ein Dieb in der Nacht, und nichts zurück-

gelassen, als die Erinnerung an einen kurzen, seligen Traum, der nun nichts mehr war für sie — als eine Lüge, eine Täuschung ihres blinden Vertrauens.

Sie lächelte schmerzlich vor sich hin.

Erste Liebe! — Wie anders hatte sie davon geträumt! Wie so ganz anders. Aus der ersten Neigung war nur allzu schnell für sie die erste bittere Enttäuschung geworden, von der kaum halb erblühten Rose war nichts zurückgeblieben, als ein scharfer Dorn, der ihr grausam die Seele verwundete und sich doch nicht entfernen ließ.

Wie klein dachte er jetzt vielleicht von ihr, die ihm ihr ganzes Leben zu Füßen gelegt hatte in dem Briefe, daß er sie nicht einmal einer Antwort würdigte!

War es tief verwundeter Stolz, war es heftig aufquellendes Weh, was so brennend in ihr emporstieg, daß die Tränen unaufhaltsam über ihre glühenden Wangen rollten?

Sie gab sich selbst keine Rechenschaft, sie empfand nur das brennende Gefühl innerer Dual, grenzenloser Vereinsamung und ohnmächtiger Verzweiflung!

Lange, lange sah sie so, still und regungslos, den müden Kopf in die Hand gestützt, und zwischen den heißen Fingern stahlen sich unaufhaltsam die Tränen hindurch.

Endlich löschte sie die Lampe aus und huschte ins Bett.

Eine bleierne Müdigkeit lastete auf all ihren Nerven, und dennoch fand sie lange keinen Schlaf. Es wälzten sich in endlosen Stunden martervolle Gedanken, schmerzliche Erinnerungen über sie hin, wie ein langer Zug dunkler Wolken, und von Zeit zu Zeit fuhr sie empor aus dem häßlichen Halbschlaf und starrte mit offenen Augen zur Decke empor, einsam, verlassen, und von bitterem Gram erfüllt bis ins tiefsterste Herz.

Am nächsten Morgen brachte ihr der Onkel von der Expedition der Zeitung, die zum zweiten Male die bewusste Annonce gebracht hatte, einen Brief mit, der ihre Schiffe trug.

Mit leisem Herzklopfen öffnete sie das ziemlich große Kuvert von starkem Büttenpapier, das auf der Rückseite ein einfaches, kleines Wappen als Schluß aufwies.

Es waren nur wenige Zeilen, von einer festen und sehr energischen Hand geschrieben:

„Bezugnehmend auf Ihre Annonce, erlaube ich
sie höflichst, mir am Donnerstag dieser Woche, nach-
mittags zwischen 5 und 6 Ihren Besuch machen zu
wollen, den ich mir vorher freundlichst anzuzeigen
bitte, da ich sie nicht verfehlen und nicht vergeblich
bemühen möchte.“

Schachtend

Balesca, Gräfin Drontheim, Tiergartenstraße 11.“

Diese wenigen Worte wirkten auf die Gemütsstim-
mung Eilas nach der verfloffenen Nacht wie ein wunder-
bares Heilmittel. Alle Sentimentalität, alles Bittere,
das noch soeben ihre Seele erfüllt hatte, war wie weg-
geblasen, eine stolze, zuversichtliche Lebensfreudigkeit
durchströmte jeden Winkel ihres Gemüts und ließ sie
frei und leicht aufatmen. Tüchtigkeit, Selbstständigkeit!
Das war es, was ihre Seele vor allen Dingen brauchte,
um stark und gesund sich zu fühlen. Für weiche Melancholie oder träumerisches Sichgehenlassen hatte sie
keine Zeit.

Ihr Leben mußte einen Zweck, ihre Tätigkeit eine bestimmte Richtung bekommen, sie war im Grunde eine zu gesunde, zu praktische Natur, um sich niederbeugen zu lassen von den Stürmen und Wetter, die ihr Gemüts-
leben durchbrauten.

Ihr ganzer innerer Mensch richtete sich auf in Energie und froher jugendlicher Kraft, als sie der Dame antwortete, daß sie an dem von ihr bestimmten Tage bereit sei, sich vorzustellen.

Die Segenswünsche der ganzen Familie geleiteten sie, als sie am Donnerstag sich auf den Weg machte, und sie wunderte sich über sich selbst, als sie ohne jede Spur von schüchterner Aufregung pünktlich um 5 Uhr an dem hochparterre der eleganten Villa in der Tiergartenstraße die Glocke zog.

Ein höflicher Diener nahm ihre Karte in Empfang und geleitete sie durch mehrere mit ruhiger Bornehmheit ausgestattete Salons in ein kleines, helles Boudoir, wo eine hohe, in dunklen Stoff gekleidete Dame sie offenbar schon erwartete.

Gräfin Drontheim war eine elegante Frau in den, unbestimmten Alter zwischen 40 und 50, sah aber be-
deutend jünger aus mit dem feinen, ungemein distin-
guierten Profil, den hellen, lebhaften Augen und den
weichen, etwas nachlässigen Bewegungen. In der ganzen
Erscheinung der Frau lag eine wundervolle Harmonie,
die Ella gleich vom ersten Augenblicke an wohl tat.

„Ich würde mich freuen, liebes Fräulein“, sagte sie
nach den ersten begrüßenden Worten, „wenn wir über
alles uns einigen würden, denn sie gefallen mir. Ich
brauche für mein Haus eine zuverlässige Repräsentantin,
eine junge Dame, die ich unablässig in meiner Nähe
haben, mit der ich alles besprechen kann. Sie werden,
so hoffe ich, niemals das Gefühl haben, sich bei mir in
einer abhängigen Position zu befinden, denn ich liebe
nichts weniger, als wenn meine nächste Umgebung mir
durch irgend etwas zeigt, daß man mir gegenüber sich
unfrei fühlt. Die Situation ist klar gegeben. Ich bin
viel lebend und kann mich deshalb wenig um mein Haus
kummern. Dafür brauche ich jemand, der mir und
diesem meinem Hause mit der Zeit wirkliches Interesse
entgegenbringt. Ich kann, da ich an den Augen leide,
nicht selbst lesen, deshalb muß ich jemand haben, der mir
vorliest, und zwar nicht, weil er es muß, sondern weil
er selbst Freude daran empfindet. Lesen Sie gern?“

„Unbeschreiblich gern!“ antwortete Ella, und ihre
Augen verrieten zu deutlich, daß dies Zugeständnis keine
leere Redensart war.

„Sie sprechen und lesen französisch?“

„Perfekt, gnädigste Gräfin.“

„Auch italienisch, wie Ihre Annonce besagt?“

„Ebenso geläufig!“

„Das freut mich besonders, denn nach dieser Richtung
fühle ich mich schwach, und werde vielleicht in Ihnen zu-
gleich eine Lehrerin finden.“

Mit Vergnügen, Frau Gräfin, werde ich mich be-
mühen, Ihren Wünschen nach dieser Richtung hin gerecht
zu werden.“

„Und nun, bitte, liebes Fräulein, erzählen Sie mir
etwas von sich, so weit mein Wunsch nicht indiscret ist,
Sie möglichst genau kennen zu lernen!“

(Fortsetzung folgt.)

Möbellager (kein Laden) 9 Langgasse 9.

Neue und gebrauchte Möbel.

Eleg. Rußb.-Buffets, Verticows, Spiegel, Kleider- u. Bücherschränke, Kommoden, Consolen, Schreib-, Sopha- und Ausziehtische, Waschkommoden und Nachttische, einz. Sophas, Ottomane, Betten, lack. Kleider- und Küchenschränke, Tische, Spiegel in Rußb. und Gold, Stühle, Etageren, Bauerntische, Kissen und Deckbetten.

Schlafzimmer-Einrichtungen und Polster-Garnituren,

einfach und hochlegant, in modernem Styl, sehr billig abgegeben.

Ferd. Müller, Möbel-Magazin, Langgasse 9.

Konkurs-Ausverkauf.

In dem Konkurse über das Vermögen der Firma
E. L. Specht & Co., Inh. Conrad Becker, wird
in dem **Laden**

Wilhelmstrasse 2a

das vorhandene Lager, bestehend aus

Handarbeiten jeder Art, angefangen und fertig.

Decken jeder Art und Größe, **Kissen**, Läufern,
Schonern, Teppichen, Wolle, Seide, Garnen u. s. w.,

bis auf Weiteres zu äusserst herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Der gerichtlich bestellte Konkursverwalter.

Kurhanz Niedrichthal

bei Gütwill am Rhein, am Fuße
des Taunus, unweit Schlagen-
bad, unmittelbar am Hochwald,
Niedrich Sprudel, Trink- und
Badekur. Comfort. Wohn-, schattig. Waldpark, vorz. Verpflegung. Näb. Prospect.

Kaiser-Panorama.



Jede Woche zwei neue Reisen.

Angestellt vom 9. bis 15. August:

Serie I:

Aegypten.

Serie II:

Ober-Italien.

Eine Reise 30 Pf. Beide Reisen 45 Pf.

Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.

Abonnement.

Prima Apfelwein

von **Gehr. Freyelsen** empfiehlt
J. Müller, Rheinstraße 77.

Bis zu 20% Rabatt

auf sämtliche farbige

Schuhwaren

für
Herren, Damen und Kinder

in nur 1a Qualitäten.

Ga. 140 Pr. Mädchen- und Damen-
Halbschuhe, schwarz, eleg. Façon, 2.75 u.
3.50 Mk.

Kerner einige 100 Paar schwarze
Chevreau-, Schnur-, Zug- und
Schwammstiefel, neueste bequemste Faç.,
nur diese Woche 9.50.

Damen-Chevreau-Stiefel, hochlegant,
schon zu 8.50, 9.50 u. 10.50 Mk.

Diese Ausnahmepreise nur in

Schönfeld's Mäurer Schuhbazar,
Marktstraße 11,

im Hause der Mark'schen Schweine-
Rehgerei. 2020

Gummi- Bettunterlagen u. Wasserkissen

Gesundheitsbinden

sowie sämtliche

Artikel für Krankenpflege

empfehlen billigst

Baeumcher & Co.

Königl. Hoflieferanten, 1883

Ecke der Langgasse und Schützenhofstr.

Möbel-Lager

Karlstraße 5, **Gr. Rübsamen**, Karlstraße 5,

empfiehlt

moderne Kucheneinrichtungen 150 Mk., engl. Schlaf-
zimmer von 230 Mk. an, sowie alle Arten Holz- u.
Polstermöbel zu billigen Preisen in solid. Ausföhr.

Trarbacher Felsen-Quelle

Wildstein-Therme.

Keimfrei! Keimfrei!

Tafelwasser ersten Ranges.

Besitzt von allen bis jetzt bekannten

Gesundbrunnen

die wenigsten fixen Bestandteile.

Wegen seiner vorzüglichen heilenden Eigen-
schaften ein Heilmittel bei

Gicht, Leber-, Nieren- u. Gallenleiden.

Höchste Auszeichnung: Aus-
stellung für volksverständliche Hygiene

— Hannover 1902 — **Ehrenkreuz und**

Goldene Medaille.

Niederlage für Wiesbaden:

Aug. Klapper, Seerabenstr. 19.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts in Biebrich a. Rh.

sind die folgenden:

Adolfstraße:
Behner, Adolfstr. 8;
Krupp, Friedrichstr. 7.

Armenruhstraße:
Dinkelmann, Armenruhstr. 14;
Winkler, Ecke Rathhausstr.

Bahnhofstraße:
Ernst Wwe., Inh. G. Clausen,
Bahnhofstr. 15.

Burggasse:
Reidhöfer Wwe.,
Wiesbadenerstr. 84.

Elisabethenstraße:
Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.

Feldstraße:
Ernst Wwe., Inh. G. Clausen,
Bahnhofstr. 15;
Gies, Weibergasse 21.

Frankfurterstraße:
Gris, Frankfurterstr. 17.

Friedrichstraße:
Krupp, Friedrichstr. 7;
Linden Wwe., Friedrichstr. 10.

Gartenstraße:
Mahr, Kaiserstr. 63.

Gangasse:
Ernst Wwe., Inh. G. Clausen,
Bahnhofstr. 15;
Gies, Weibergasse 21.

Heppenhimerstraße:
Gris, Frankfurterstr. 17.

Jahnstraße:
Gammes, Kaiserstr. 17.

Kaiserstraße:
Gammes, Kaiserstr. 17;
Mahr, Kaiserstr. 63.

Kirchgasse:
Zindorf, Kirchgasse 18.

Krausgasse:
Schneiderhöhn, Rheinstr. 11;
Behner, Adolfstr. 8.

Mainzerstraße:
Göhlinger, Wiesbadenerstr. 11;
Kramer, Schloßstr. 27;
Linden Wwe., Friedrichstr. 10;
Weil, Ecke Rathhausstr.

Neugasse:
Wadenreuter, Elisabethenstr. 14.

Obergasse:
Kramer, Schloßstr. 27.

Rathhausstraße:
Weil, Ecke Mainzerstr.;
Müller, Rathhausstr. 78.

Rheinstraße:
Kadner, Rheinstr. 10;
Schneiderhöhn, Rheinstr. 11.

Sackgasse:
Zindorf, Kirchgasse 18.

Schloßstraße:
Kramer, Schloßstr. 27.

Schulstraße:
Gammes, Kaiserstr. 17;
Ludwig (Kölnener Konsum-Ges.),
Wiesbadenerstr. 33.

Telemanstraße:
Müller, Rathhausstr. 78.

Weibergasse:
Gies, Weibergasse 21.

Wiesbadenerstraße:
Göhlinger, Wiesbadenerstr. 11;
Ludwig (Kölnener Konsum-Ges.),
Wiesbadenerstr. 33;
Reidhöfer Wwe.,
Wiesbadenerstr. 84.

Das Wiesbadener Tagblatt gelangt in Biebrich abends zur Ausgabe und zwar das Abendblatt vom Tage und das Morgenblatt des nächsten Tages zusammen. — Bezugs-Preis 50 Pfg. mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr.

August Thomae Nachf.,

Inh. Gustav Hirsch,
Lager Rheinbahnhof, Nicolaßstraße 26. Telefon 2313.

Kohlen, Cots, Britets und Holz.

Preislisten stets gern zu Diensten.

Bestellungen werden auch Bleichstraße 13 bei Wihl. Hirsch entgegengenommen. 1920

Sinziger Mosaikplatten- und Thonwaarenfabrik A.-G., Sinzig a. Rh., gegr. 1869.

Mosaikplatten, einfarbig und gemustert, in stylgerechten und modernen Entwürfen, Trottoirsteine und Verblendsteine (glasiert). Steingutwandplatten in allen Farben, sowie neuen modernen Mustern.

Da wir an diesem Orte nicht ständig vertreten sind, bitten wir bei Bedarf sich direkt an unsere Fabrikniederlage, Köln, Friesenplatz 14, zu wenden; wir stehen von dort gerne mit Vorschlägen und Mustern zu Diensten. (Köln 8002) F146

Große Neuheit!! 30 Tage zur Probe!



Große Neuheit!!
Sicherlich geschätzt!

Trilophon-Mundharmonika.

Die Vorteile und Vorteile derselben gegen jedes andere Instrument sind tatsächlich überraschend. Die eigenartige Konstruktion dieses Instrumentes mit ausziehbarer Schallröhre, ermöglicht dem Spieler, mit Leichtigkeit dem Tone die richtige Wirkung zu geben, der Effekt für die Zuhörer ist verblüffend und glaubt man unwillkürlich die Weisen einer Mandoline zu hören. Der Stück gegen Einzahlung von nur 1,00 Mk. (auch Briefmarken) frei ins Haus. (Nachnahme 20 Pf. mehr.) Hauptkatalog über Stahlwaren, Waffen, Sensen, Musikwaren, optische und Lederwaren, Uhren, Ketten, Ringe, Broschen und viele Neuheiten vers. gratis und franko. F84

Kirberg & Comp. in Soche bei Solingen.

Altes Fabrikationsgeschäft Solinger Stahlwaren mit Versand direkt an Private.

Wiederverkäufer gegen Provision gesucht.

La Frührosen

per Centner 3,50 Mark, 1/2 Centner 1,80 Mark
Hofgut Geisberg.

Wein-Etiquetten

stets vorrätig,
sowie prompte Anfertigung. 489
Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt,
Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse.

Für Wöchnerinnen und Kranke:

Wasserdichte Bett-Einlagen von Mk. 1.50 bis Mk. 5.— pro Meter.

Armbinden.
Fingerlinge a. Patentgummi u. Leder.
Bruchbänder.
Bettpfannen.
Urinflaschen.
Brusthütchen.
Milchpumpen.
Eisbeutel.
Einnehmegläser und Trinkröhren.
Krankentassen.
Einnehmelöffel.
Inhalations-Apparate.
Ozonlampen.
Spuckgläser.
Taschen-Spuckgläser.

Irrigatore, complet, von Mk. 1.40 an.
Injektionsspritzen.
Nasen- u. Ohren-Douchen u. -Spritzen.
Pulverbläser.
Augen- und Ohrenklappen.
Klysterspritzen von Gummi, Glas und Zinn.
Glycospumpen.
Glycerinspritzen.
Verbandwatte, chem. rein, sterilisiert und präpariert.
Verbandgaze, Lint.
Verbandbinden.
Guttaperchataft.
Billroth Battist.
Messtie Battist.
Luftkissen, rund und eckig.

Leibbinden in allen Größen und Preislagen.
Wochenbettbinden.
Leibumschläge
Halsumschläge nach Priessnitz.
Brustumschläge
Fieber-Thermometer.
Bade-Thermometer.
Zimmer-Thermometer.
Wärmflaschen v. Gummi und Metall.
Leibwärmer.
Nathverband-Kissen für das Gewerbe in verschiedenen Zusammenstellungen und Preislagen.
Taschen-Apotheken.
Reise-Apotheken.
Medizinische Seifen.

Gesundheitsbinden, in Qualität.
Befestigungsgürtel hierzu in allen Preislagen von 50 Pf. an.
Suspensorien.
Desinfektionsmittel, wie Lysol, Lysoform, Carbolsäure, Crocin etc.
Mineralwässer.
Sodener und Emser Pastillen.
Aechte Kreuznacher Mutterlauge.
Kreuznacher Mutterlauge-Salz.
Stassfurter Salz.
Aechtes Seesalz.
Fichtennadel-Extract.
Badeschwämme.
Zungenschaber. 1781

Beste Waare!

Billigste Preise!

Telephon 717.

Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege,
Kirchgasse 6.



Edel-Arebie!

Verleude franco garantiert leb. Ankunft an-
erkannt die besten, schönsten der Welt:
40 Stück Riesenfoto, größte Exemplare Mk. 8.10.
60 große Tafelfische 6.—
80 Mitteltafelfische 4.80.
100 Suppentische 4.—
Müller, Reudern 106, Weg. Oppeln.

Zu haben in allen hiesigen Buchhandlungen.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage vom Kochbrunnen

von C. Bacmeister

eine Sammlung anmuthiger Dichtungen zum Ruhme
unserer heimischen Heilquelle.

Preis 50 Pfennig.

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Zu haben in allen hiesigen Buchhandlungen.

Von der Reise zurück.

Gustav Lipski, Dentist,
has returned.

Ziehung 2. und 3. September
in Bismarck. Nur 170,000 Loose.

Schloss Burg-Loose
à 3 Mk.
Parton. Liste 20 Pf.
ohne Abzug
im Betrag von

6634 Geldgewinne

200,000 Mk.

1 Haupt-Gewinn **60,000 Mk.**

1 Haupt-Gewinn **30,000 Mk.**

1 Haupt-Gewinn **20,000 Mk.**

1 Haupt-Gewinn **10,000 Mk.**

10 à 1000 = **10,000 Mk.**

20 à 500 = **10,000 Mk.**

100 à 100 = **10,000 Mk.**

500 à 20 = **10,000 Mk.**

1000 à 10 = **10,000 Mk.**

5000 à 6 = **30,000 Mk.**

Schloss Burg-Loose versendet: General-Debit

Lud. Müller & Co.

in Berlin, Breitestr. 5. Telegr.-Adr.: Guckamiller.

Loose in Wiesbaden bei Carl Cassel, Kirchgasse 40, J. Stassen, Kirchgasse 51, F. de Paillois, Hofgasse 10, Moritz Cassel, Langgasse 6, L. A. Masche, Wilhelmstrasse 30, Carl Henk, Gr. Burgstrasse 17.

Unter den Eichen, Schützenhaus.

Mittwoch, den 12. August, bei günstiger Witterung, findet das große

Sommerfest

des Wiesbadener Musikvereins statt. Von 6 Uhr ab:

Großes Concert,

ausgeführt von der ganzen Kapelle des Musikvereins, unter Leitung ihres Dirigenten Herrn **Hasselmann**. Mitwirkung verschiedener Vereine. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Bei eintretender Dunkelheit Beleuchtung des Gartens. Eintritt frei.

Das pp. Publikum, Freunde und Gönner ladet hierzu freundlichst ein

P. John.

Winzerfest Hochheim a. Main.

16. August, Nachmittags 2½ Uhr:

Grosser historischer Festzug,
die Geschichte des Hochheimer Weinbaues darstellend.

Auf dem Festplatz **Original-Hochheimer**
im Ausschank.

W. Kraft's Milchkur-Anstalt

(unter Aufsicht des ärztlichen Vereins)

liefert nur Milch aus eigener Viehhaltung — Schweizer
Vieh — roh, sterilisiert, Dickmilch.

Trockenfütterung, Tuberkulinimpfung.

Größte Milchkuranstalt dahier.

Dobheimerstraße 99.

Telephon 2322.

Unübertroffene Auswahl und die billigsten Preise in

Krystall-, Porzellan- u. Steingut-Waaren

finden Sie stets bei

M. Stillger (Inhaber: Wilh. Stillger),

Wiesbaden, Häfnergasse 16.

Gegründet 1858.

Grösstes Lager am Platze.

Versandt nach allen Orten prompt.

Bekanntmachung.

Vielefelder Wäsche, ganze Aus-
stattungen, ferner Mobilien-Einrichtungen aus neuem
langjähriges Ziel zu billigsten Fabrikpreisen. Off.
unter N. 455 an den Tagbl.-Verlag.

Watrassen

n. 10 Mt. an in all. Größen
vorhanden. Telephon 2823.

Philipp Lauth, feldt Bismarckring 33.

Dejen und Herde,

eine größere Partie, billig abgegeben

Zuifensstraße 41.

Schulranzen?



Grösste Auswahl. Billigste Preise.
offeriert als Specialität

A. Letschert, Paulbrunnenstrasse 10.
Reparaturen. 1825

Schauenster-Gestelle aller Art
(Galvanisir-Anstalt), 2007

Vernickelungen, Versilberungen, Vernisbenz.
Anfertigung von Messing-Artikel etc.
Reparaturen von Bronzen, Zinn, Eisenartikel. Reparaturen.

Louis Becker, Albrechtstraße 46,
Telefon 2797.

Zwiebels 10 Pf. 10 Pf. 45 Pf.
Schmalbacherstraße 71.

Abfallholz

pro Centner 1.20 Mt.

Anzündholz

pro Centner 2.20 Mt.

Rohlen in Fuhren oder Säcken
liefert frei ins Haus 2086

W. Gail Wwe.,

Bureau und Laden: Bahnhofstraße 4.
Telephon No. 84.

Adresskarten * Circulare

Preislisten * Facturen



Alle Drucksachen
für den Contor-Bedarf

liefert

in bester Ausführung
rasch und preiswürdig

bis

Alle

Wechsel

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Telephon 2266

Wiesbaden

Langgasse 27

Prospecte

Plakate

Rechnungen * Quittungen

Briefköpfe * Couverts

Morgen 9 Uhr vom Leichenhaus
aus statt.